ALDI SUISSE

Bedienungs-anleitung

ELIN PREMIUM

WÄRMEPUMPENTROCKNER

ERSTELLT IN DEUTSCHLAND
hanse control
myhansecontrol.com
Anwenderfreundliche Anleitung
ID: #05006

Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen, Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code-Reader sowie eine Internet-Verbindung.* Einen QR-Code-Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Aldi-Produkt.*

Ihr Aldi Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Aldi Serviceportal unter www.aldi-service.ch.

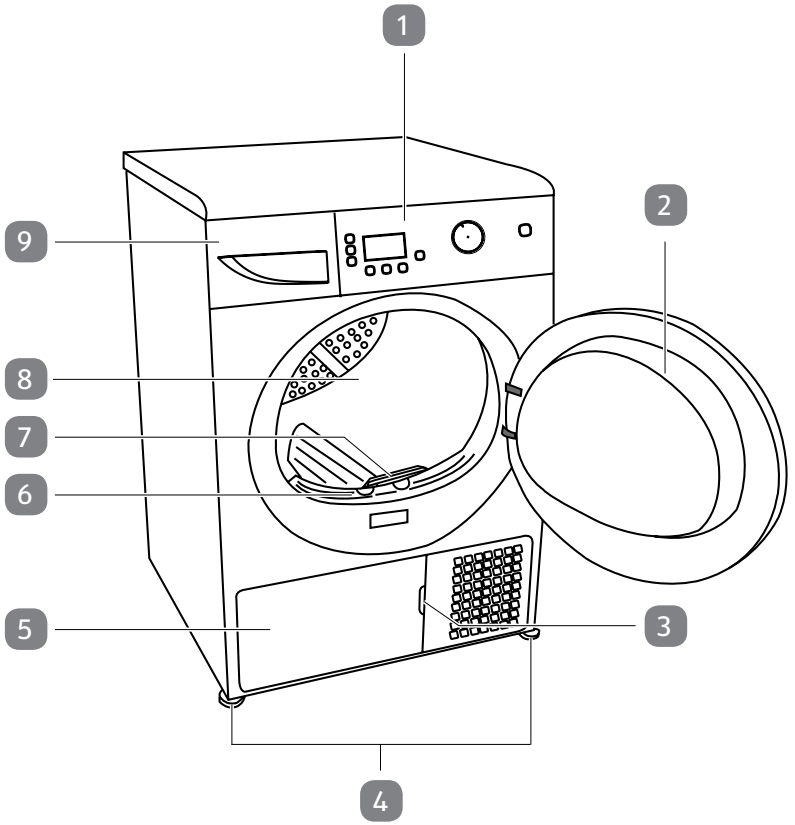
*Beim Ausführen des QR-Code-Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Inhaltsverzeichnis

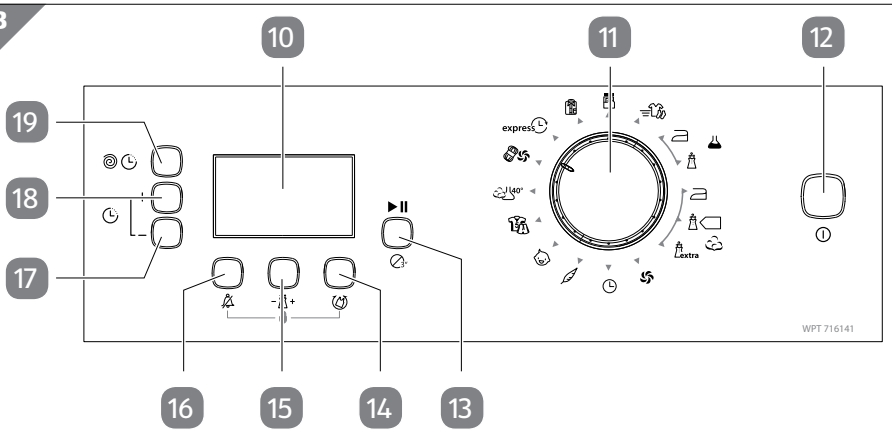
Übersicht **4**
Verwendung **5**
Lieferumfang/Geräteteile **6**
Allgemeines **7**
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren 7
Zeichenerklärung 7
Sicherheit **9**
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 9
Sicherheitshinweise 9
Erstinbetriebnahme **14**
Trockner und Lieferumfang prüfen 14
Trockner korrekt aufstellen 15
Transportsicherung entfernen 18
Wasserablaufschlauch anschließen 19
Schraubfüße einstellen 20
Bedienung **20**
Textilien zum Trocknen vorbereiten 20
Korrekte Textilienmenge einfüllen 22
Trockner einschalten 23
Programm auswählen 23
Programm starten 28
Programm während des Betriebs ändern 31
Textilien im Pausenmodus hinzufügen oder herausnehmen 31
Programm abbrechen 32
Programm abschließen 32
Zusatzfunktionen **33**
Signalton einstellen 33
Trocknungsgrad einstellen 33
Knitterschutz einstellen 34
Anzeigenhelligkeit einstellen 34
Zeitverzögerung einstellen 34
Kindersicherung einstellen 36
Reinigung, Wartung und Pflege **37**
Flusensieb reinigen 37
Filterschublade reinigen 38
Feuchtigkeitssensor reinigen 41
Verdampfer reinigen 41
Wassertank leeren 42
Fehlersuche **43**
Transport **46**
Technische Daten **47**
Konformitätserklärung **47**
Entsorgung **47**
Produktdatenblatt **48**
Garantiekarte **49**
Garantiebedingungen **50**

Dok./Rev.-Nr. 1510-01254_20150821_a_CHDE

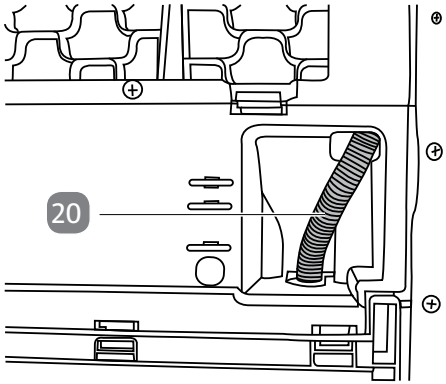
A


1
2
3
4
5
6
7
8
9

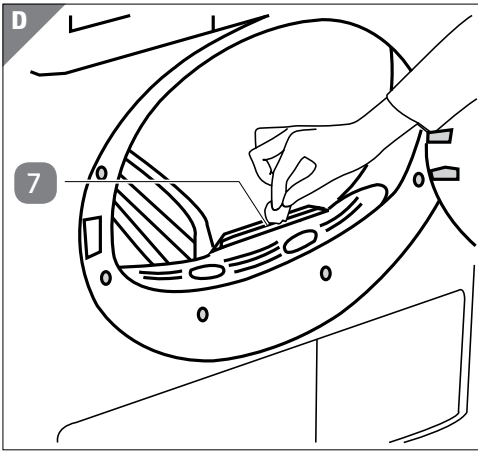
B


10
11
12
19
18
17
16
15
14
13
express
40°
extra
WPT 7161141

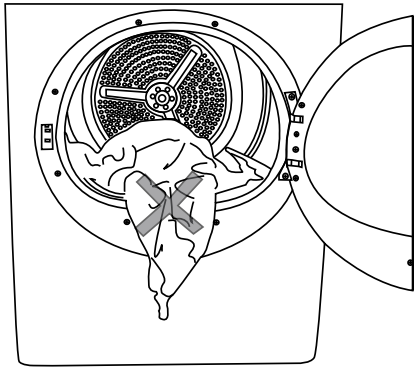
C



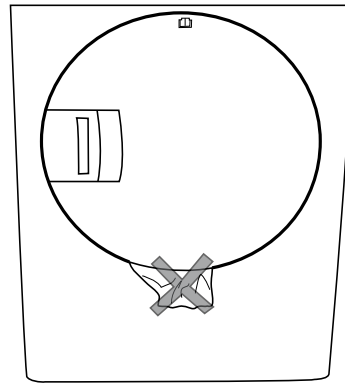
D



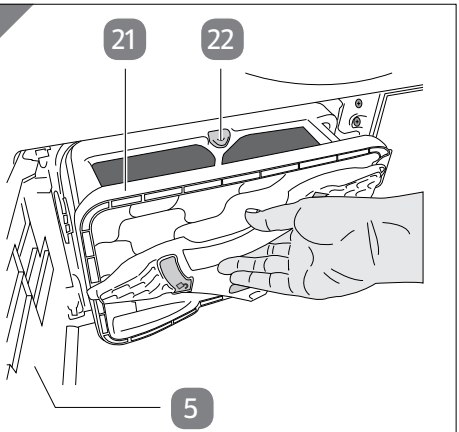
E



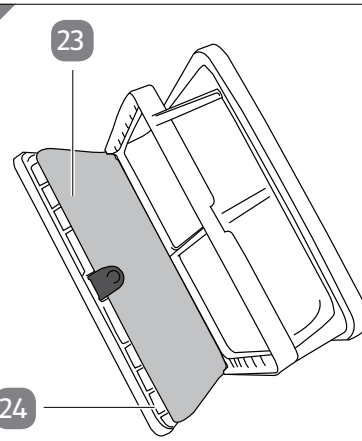
F



G



H



Lieferumfang/Geräteteile

1. Bedienfeld
2. Trocknertür
3. Frontblendenklemme
4. Schraubfüße, 4×
5. Frontblende
6. Flusensieb
7. Feuchtigkeitssensor
8. Trocknertrommel
9. Schublade mit Wassertank
10. Trockneranzeige
11. Programmdrehknopf
12. Ein/Aus-Taste
13. Start/Pause-Taste
14. Knitterschutz-Taste
15. Trockungsgrad-Taste
16. Signalton-Taste
17. Zeitvorwahl(+)-Taste
18. Zeitvorwahl(-)-Taste
19. Schleudern/Zeit-Taste
20. Wasserablaufschlauch
21. Filterschublade
22. Roter Verschlussknopf
23. Filterschwamm
24. Filtersieb

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Wärmepumpentrockner. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Um die Verständlichkeit zu erhöhen, wird der Wärmepumpentrockner im Folgenden nur „Trockner“ genannt.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie den Trockner einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Trockner führen.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie den Trockner an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

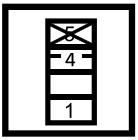
Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Trockner oder auf der Verpackung verwendet.

⚠ WARNUNG!	Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
⚠ VORSICHT!	Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
HINWEIS!	Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.

Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Stellen Sie den Trockner immer auf der obersten Ebene einer Ladung auf.

Der Trockner muss immer so transportiert werden, dass die Pfeile nach oben zeigen.

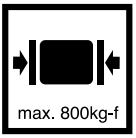
Benutzen Sie keine Hacken, um den Trockner zu transportieren oder zu verladen.

Schützen Sie den Trockner vor Regen und Nässe.

Benutzen Sie zum Transport eine Sackkarre.

Gehen Sie vorsichtig mit dem Trockner um. Er kann leicht beschädigt werden.

Transportieren Sie den Trockner nicht alleine und ohne Hilfsmittel.



Der Trockner kann an den entsprechenden Stellen mit maximal 800 kg-f geklemmt werden.

Der Trockner ist schutzgeerdet und entspricht der Schutzklasse I.

homeservice@sertronics.ch
KUNDENDIENST
☎ CH +41 (0) 43 501 29 25

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Trockner ist ausschließlich zum Trocknen von Textilien konzipiert, die in Wasser gewaschen wurden und ausdrücklich als „Trockner-geeignet" gekennzeichnet sind. Er ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet. Der Trockner darf nicht an nichtstationären Orten betrieben werden (z. B. Fähren, Schiffen, Zügen etc.).

Verwenden Sie den Trockner nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Trockner ist kein Kinderspielzeug.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie den Trockner nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie den Trockner nur an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem an, um die elektrische Sicherheit zu gewährleisten. Lassen Sie das ggf. durch eine Elektrofachkraft prüfen, bevor Sie den Trockner in Betrieb nehmen.
- Schließen Sie den Trockner nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie den Trockner bei einem Störfall schnell von Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie den Trockner nicht, wenn er sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Wenn das Netzkabel des Trockners beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.
- Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Trockner befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Der Trockner darf nicht mit einer externen Zeitschaltuhr, Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen, Adaptern oder separatem Fernwirksystem betrieben werden.
- Tauchen Sie weder den Trockner noch Netzkabel oder Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
- Verwenden Sie das Netzkabel nie als Tragegriff.
- Halten Sie den Trockner, den Netzstecker und das Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie den Trockner nur in Innenräumen. Betreiben Sie den Trockner nie in Feuchträumen oder im Regen.
- Lagern Sie den Trockner nie so, dass er in ein Wasserbecken fallen kann.
- Greifen Sie niemals nach einem Elektrogerät, wenn es ins Wasser gefallen ist. Ziehen Sie in einem solchen Fall sofort den Netzstecker.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder keine Gegenstände in den Trockner hineinstecken.

– Wenn Sie den Trockner nicht benutzen, ihn reinigen, ihn warten oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie den Trockner immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

⚠ WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

– Dieser Trockner kann von Kindern ab acht Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Trockners unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Trockner spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
– Halten Sie Kinder jünger als acht Jahre vom Trockner und der Anschlussleitung fern.
– Lassen Sie den Trockner während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt, wenn sich Kinder in der Nähe aufhalten.
– Verwenden Sie die Kindersicherung, damit Kinder den Trockner nicht manipulieren.
– Halten Sie die Trocknertür bei Nichtbenutzung des Trockners geschlossen, damit Kinder nicht hineinklettern oder Gegenstände hineinlegen.
– Stellen Sie sicher, dass Kinder keine Kleinteile vom Trockner abziehen und Zubehör in den Mund nehmen. Kinder können daran ersticken.
– Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.

⚠ WARNUNG!

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Gebrauch des Trockners kann einen Brand verursachen. Bei nicht genügend gereinigten Textilien besteht Brandgefahr durch Selbstentzündung, auch nach dem Trocknungsvorgang und außerhalb des Trockners.

- Trocknen Sie keine ungewaschenen und schmutzigen Textilien.
- Trocknen Sie nur nasse Textilien.
- Trocknen Sie keine Textilien, die mit Öl, Azetol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Paraffin und Paraffinentferner, Haarfestiger, Nagellack etc. verunreinigt wurden. Diese Textilien müssen zunächst mit viel Waschmittel und möglichst hoher Wassertemperatur gewaschen werden. Waschen Sie die Textilien ggf. ein weiteres Mal.
- Trocknen Sie keine Wäschestücke aus Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserdichte Materialien, gummierte Textilien, Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstoffeinlagen und mit Chemikalien gereinigte Textilien.
- Trocknen Sie keine Textilien oder Kleidungsstücke, die eine Füllung (z. B. Daunen) haben und beschädigt sind. Die herausfallende Füllung kann einen Brand verursachen.
- Prüfen Sie die Wäsche auf Fremdgegenstände wie Feuerzeuge, Streichhölzer, Münzen, Metallteile, Nadeln etc. Diese können die Trommel des Trockners beschädigen, zu Funktionsstörungen führen oder sogar einen Brand verursachen.
- Sorgen Sie für eine angemessene Belüftung, damit keine Gefährdung durch den Rückfluss von Verbrennungsgasen einschließlich offenen Flammen in den Raum entsteht.
- Achten Sie darauf, dass sich rund um den Trockner keine Flusen ansammeln.
- Stoppen Sie den Trockner nicht vor dem Programmende. Falls dies dennoch erforderlich sein sollte, nehmen Sie alle Textilien schnell aus dem Trockner und breiten diese aus, damit die Hitze sich verflüchtigt.

homeservice@sertronics.ch
KUNDENDIENST
☎ CH +41 (0) 43 501 29 25

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!
Der Trockner ist sehr schwer und kann Sie, andere Personen und Tiere verletzen, wenn er z. B. auf die Füße fällt.

- Nehmen Sie beim Transport, bei der Aufstellung, Ausrichtung und beim Ab- und Anmontieren der Gerätetür die Hilfe weiterer Personen in Anspruch. Versuchen Sie nicht, den Trockner allein umzusetzen oder zu transportieren.
- Berühren Sie den Trockner nicht, wenn Sie barfuß sind und auch nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Fassen Sie die Trocknertür nicht während des Betriebs an, weil diese heiß werden kann.
- Stützen Sie sich nicht auf der geöffneten Trocknertür ab. Der Trockner kann dadurch umkippen.
- Achten Sie darauf, dass keine Haustiere in den Trockner steigen können.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Trockner kann zu Beschädigungen des Trockners, der zu trocknenden Textilien oder der Umgebung führen.

- Lassen Sie Aufstellung und Reparaturen grundsätzlich nur durch den autorisierten Kundendienst ausführen. Lassen Sie den Trockner an geeigneten Orten aufstellen (z. B. Badezimmer, Waschkeller, Garage etc.).
  Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch das Einwirken nicht autorisierter Personen verursacht werden.
- Entfernen Sie die Transportsicherung im Inneren des Trockners, bevor Sie ihn aufstellen und in Betrieb nehmen.
- Stellen Sie sicher, dass die Trommel des Trockners leer ist, bevor Sie die gewaschenen Textilien einlegen.

- Trocknen Sie keine Textilien mit Metalleinlagen (z. B. Büstenhalter). Der Trockner kann beschädigt werden, falls sich Metalleinlagen im laufenden Betrieb lösen.
- Öffnen Sie die Trocknertür nicht mit Gewalt. Der Sicherheitsschließmechanismus kann hierdurch beschädigt werden.
- Entfernen Sie nicht die einstellbaren Füße des Trockners. Der Abstand zwischen Trockner und Untergrund darf nicht durch Materialien, wie Teppich, Holz oder Klebeband, verringert werden. Dies kann zu Beschädigungen an Ihrem Trockner führen.
- Stellen Sie sicher, dass sich am Aufstellungsort des Trockners keine verschließbare Schiebe- oder Klapptür befindet, die das Öffnen der Trocknertür blockieren kann.
- Reinigen Sie das Flusensieb vor oder nach jedem Einsatz. Benutzen Sie den Trockner niemals ohne eingesetztes Flusensieb.
- Verwenden Sie Weichmacher grundsätzlich streng nach Anleitung des Herstellers.
- Setzen Sie den Trockner niemals hoher Temperatur (Heizung, Kamin etc.) oder Witterungseinflüssen (Regen, Frost etc.) aus.
- Füllen Sie niemals Flüssigkeit in den Trockner.

Erstinbetriebnahme

Trockner und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann der Trockner schnell beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.

1. Nehmen Sie den Trockner aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A**).

3. Kontrollieren Sie, ob der Trockner oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie den Trockner nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

Trockner korrekt aufstellen

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!
Unsachgemäße Aufstellung des Trockners kann das Netzkabel beschädigen und zu einem Stromschlag führen.

– Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel.

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!
Der Trockner ist schwer und kann bei der Aufstellung umfallen und Sie verletzen.

– Versuchen Sie nicht den Trockner alleine aufzustellen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Trockner kann zu Beschädigungen des Trockners führen.

– Stellen Sie sicher, dass Ihr Trockner bei Temperaturen zwischen 5 und 35 °C betrieben wird. Bei anderen Betriebsbedingungen kann die Leistung des Trockners stark nachlassen und es kann zu Beschädigungen kommen.
– Stellen Sie sicher, dass sich am Aufstellungsort des Trockners keine verschließbare Schiebe- oder Klapptür befindet, die das Öffnen der Gerätetür blockieren kann.
– Verringern Sie nicht den Abstand zwischen Trockner und Untergrund durch Materialien wie Teppich, Holz oder Klebeband.
– Decken Sie das Belüftungsgitter des Trockners nicht ab.

– Lassen Sie den Trockner mindestens 12 Stunden unbewegt stehen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

– Vergewissern Sie sich, dass elektrische Installation und Anschluss des Wasserablaufs ordnungsgemäß entsprechend der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden, bevor Sie das nächstgelegene autorisierte Servicecenter zur Installation des Trockners kontaktieren. Falls dies nicht der Fall ist, lassen Sie die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Elektriker oder Techniker ausführen.
– Stellen Sie den Trockner auf einer stabilen und ebenen Unterlage auf.
– Stellen Sie den Trockner an einem gut belüfteten und staubfreien Ort auf.
– Bewegen Sie den Trockner nach der Aufstellung und der Installation nicht mehr.
– Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass nichts gegen die Rückwand stößt (z. B. Wasseranschlüsse, Steckdosen und dergleichen).
– Halten Sie einen Abstand von mindestens 1 cm zu anderen Möbelstücken ein.
– Stellen Sie den Trockner so auf, dass seine Rückwand an einer Wand stehen.

Trockner auf einer Waschmaschine aufstellen

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!
Die Aufstellung einer Waschmaschine auf dem Trockner kann die Waschmaschine zum Absturz bringen und in der Nähe befindliche Personen verletzen.

– Stellen Sie niemals eine Waschmaschine auf den Trockner, sondern nur den Trockner auf die Waschmaschine.
– Beachten Sie die Installationstabelle für Waschmaschinen und Trockner.

homeservice@sertronics.ch
KUNDENDIENST
☎ CH +41 (0) 43 501 29 25

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Das Gesamtgewicht der Waschmaschine-Trockner-Kombination kann bei voller Beladung 180 kg erreichen.

– Stellen Sie den Trockner und die Waschmaschine unbedingt auf einem soliden Boden auf, der die Last problemlos tragen kann.

Wenn der Trockner auf einer Waschmaschine aufgestellt werden soll, benötigen Sie ein Passstück. Das Passstück muss vom autorisierten Kundendienst installiert werden.

Installationstabelle für Waschmaschine und Trockner

Trocknertiefe	Waschmaschinentiefe			
	62 cm	60 cm	54 cm	50 cm
53 cm	Installation möglich	Installation möglich	Installation möglich	Installation möglich

Trocknertiefe	Waschmaschinentiefe		
	49 cm	45 cm	40 cm
53 cm	Installation möglich	Installation möglich	Installation nicht möglich

Trockner unter der Arbeitsplatte installieren

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäße Installation des Trockners kann zu Beschädigungen des Trockners führen.

– Installieren Sie den Trockner nicht ohne Untertisch-Installationsbauteil.

Bei entsprechendem Platzangebot kann der Trockner auch unterhalb einer Arbeitsplatte installiert werden. Für die Installation kann ein Untertisch-Installationbauteil bei unserem Kundenservice bestellt werden.

Trocknertiefe	Artikelnummer für das Untertisch-Installationsbauteil
53 cm	2973600100

- Lassen Sie mindestens 1 cm Platz zwischen Seitenwänden und Rückwand des Trockners und angrenzenden Geräten und Möbelstücken.

Transportsicherung entfernen

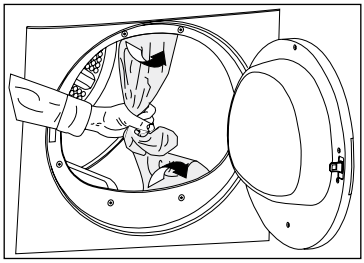
HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Der Betrieb des Trockners mit der Transportsicherung kann den Trockner beschädigen.

- Entfernen Sie die Transportsicherungen, bevor Sie den Trockner zum ersten Mal benutzen.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Teile der Transportsicherung in der Trocknertrommel verbleiben.

1. Öffnen Sie die Trocknertür 2.
2. Greifen Sie den Kunststoffbeutel im Inneren der Trommel an der mit „XX XX“ markierten Stelle.
3. Ziehen Sie den Kunststoffbeutel heraus.

Sie haben die Transportsicherungen entfernt.



Wasserablaufschlauch anschließen

HINWEIS!

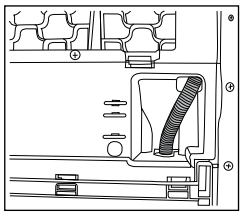
Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäße Installation des Wasserablaufschlauchs kann zu einer Überschwemmung und zu Beschädigungen des Trockners und der Umgebung führen.

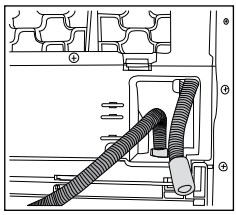
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch bei allen Anschlussvarianten gesichert ist.
- Benutzen Sie kein Werkzeug zum Herausziehen des Wasserablaufschlauchs, sondern benutzen Sie dafür nur Ihre Hände.
- Stellen Sie sicher, dass niemand auf den Wasserablaufschlauch treten kann und er nicht zwischen Trockner und Wand/Boden eingeklemmt ist.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Wasserablaufschlauch.
- Schließen Sie den Wasserablaufschlauch maximal in einer Höhe von 80 cm an.

Bei Trocknern, die mit einem Kondensator ausgestattet sind, sammelt sich das beim Trocknen anfallende Wasser im Wassertank 9. Das gesammelte Wasser muss nach jedem Trocknen abgelassen werden.

Um das gesammelte Wasser direkt über den mitgelieferten Wasserablaufschlauch 20 ablaufen zu lassen, statt den Wassertank regelmäßig zu leeren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie den Wasserablaufschlauch mit der Hand aus dem Trockner.
2. Schließen Sie ein Ende des separat gelieferten Ablaufschlauch an der Stelle an, an der Sie den Wasserablaufschlauch entfernt haben.
3. Verbinden Sie das andere Ende des Ablaufschlauch direkt mit einem Wasserablauf in der Wand oder befestigen Sie ihn am Waschbecken.

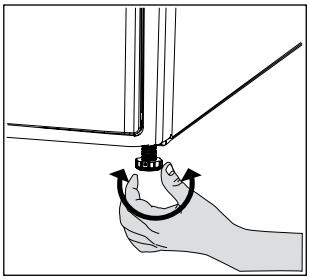




Schraubfüße einstellen

Damit der Trockner leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss er gerade ausbalanciert stehen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Um den Trockner gerade auszurichten, drehen Sie die Schraubfüße 4 in den Trockner oder aus dem Trockner heraus, sodass er gerade und wackelfrei steht.
- Drehen Sie niemals die Schraubfüße komplett aus dem Trockner heraus.
- Überprüfen Sie den korrekten Stand des Trockners ggf. mit einer Wasserwaage.



Bedienung

Textilien zum Trocknen vorbereiten

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Bestimmte Synthetikmaterialien können während des Trocknens beschädigt werden.

- Trocknen Sie keine Vorhänge und Gardinen im Trockner.

- Schleudern Sie sämtliche Textilien beim Waschen mit der höchstmöglichen Drehzahl. Dadurch verkürzt sich die Trocknungszeit und der Energieverbrauch sinkt (siehe Programmauswahl- und Energieverbrauchstabelle).
- Nach dem Waschen können Ihre Textilien ineinandergewickelt sein. Lösen Sie solche Textilien voneinander, bevor Sie sie in den Trockner geben.
- Sortieren Sie Ihre Textilien nach Gewebeart und -dicke. Trocknen Sie Textilien des gleichen Typs gemeinsam. Küchenhandtücher und Tischdecken trocknen schneller als dicke Badehandtücher (siehe Programmauswahl- und Energieverbrauchstabelle).
- Stülpen Sie Textilien mit Metallapplikationen (z. B. Reißverschlüsse, Metallknöpfe) mit der Innenseite nach außen.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Schnallen und Knopfleisten.

Trockner-geeignete Textilien

- Halten Sie sich grundsätzlich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Trocknen Sie mit Ihrem Trockner ausschließlich Textilien, die per Etikett ausdrücklich zur maschinellen Trocknung gekennzeichnet sind und wählen Sie das entsprechende Programm aus.

Trocknungssymbole					
Trockner-geeignet	Nicht bügeln	Empfindliche Feinwäsche trocknen	Nicht im Trockner trocknen	Nicht trocknen	Nicht chemisch reinigen

Trocknereinstellungen									
Bei beliebiger Temperatur	Bei hoher Temperatur	Bei mittlerer Temperatur	Bei niedriger Temperatur	Ohne Wärmezufuhr	Zum Trocknen aufhängen	Zum Trocknen aushängen	Nass zum Trocknen aufhängen	Im Schatten ausgelegt trocknen	Kann chemisch gereinigt werden

Bügelsymbole					
Trocken oder Dampf	Bei hoher Temperatur bügeln	Bei mittlerer Temperatur bügeln	Bei niedriger Temperatur bügeln	Nicht bügeln	Ohne Dampf bügeln
Maximale Temperatur	200 °C	150 °C	110 °C		

Nicht Trockner-geeignete Textilien

Empfindliche Textilien mit Stickereien, Woll- und Seitentextilien, empfindliche und sehr feine Textilien, luftundurchlässige Textilien und Gardinen eignen sich nicht zur Maschinentrocknung.

Hinweise zum Energiesparen:

- Öffnen Sie die Trocknertür 2 im Betrieb nur dann, wenn es wirklich notwendig ist. Falls Sie die Trocknertür unbedingt öffnen müssen, achten Sie darauf, dass die Trocknertür nicht lange geöffnet bleibt.
- Geben Sie keine weiteren feuchten Textilien hinzu, wenn der Trockner länger in Betrieb ist. Dies verlängert das Trocknen und führt zu höherem Energieverbrauch.
- Reinigen Sie das Flusensieb 6 nach jedem Einsatz (siehe Kapitel „Reinigung, Wartung und Pflege“).
- Sorgen Sie beim Trocknen für eine gute Belüftung des Raumes, in dem der Trockner aufgestellt ist.

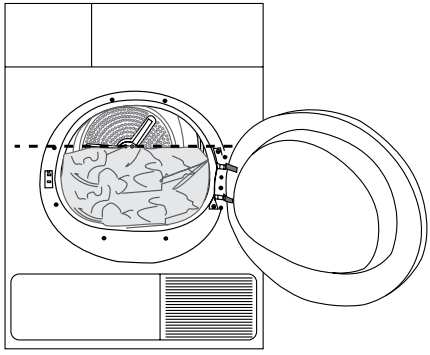
Korrekte Textilienmenge einfüllen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Eine Überladung des Trockners kann zu Schäden an den Textilen und am Trockner führen.

- Legen Sie nicht mehr Textilien in den Trockner als in der Gewichtstabelle angegeben.
- Stellen Sie sicher, dass keine Textilien in der Trocknertür eingeklemmt sind, wenn Sie die Trocknertür schließen.

1. Öffnen Sie die Trocknertür 2.
2. Geben Sie nicht mehr Textilien in den Trockner, als in der Tabelle angegeben.
3. Schließen Sie die Trocknertür.



Die folgende Tabelle gibt das Trockengewicht der Textilien vor dem Waschen an:

Textilien	Ungefähres Gewicht (Gramm)
Baumwollbettbezüge (doppelt)	1500
Baumwollbettbezüge (einzeln)	1000
Bettlaken (doppelt)	500
Bettlaken (einzeln)	350
Große Tischtücher	700
Kleine Tischtücher	250
Servietten	100
Badehandtücher	700
Handtücher	350
Blusen	150
Baumwollhemden	300
Hemden	250
Baumwollkleider	500
Kleider	350
Jeans	700
Stoff-Taschentücher (10 Stück)	100
T-Shirts	125

Trockner einschalten

1. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker in einer ordnungsgemäß installierten Steckdose eingesteckt ist.
2. Geben Sie die Textilien in den Trockner.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste 12.

   Beim Drücken der Ein/Aus-Taste wird das Programm noch nicht gestartet.

Programm auswählen

Damit die Trocknungsprogramme optimal arbeiten können, müssen Ihre Textilien zuvor mit einem geeigneten Waschprogramm gewaschen und mit der empfohlenen Geschwindigkeit geschleudert werden.

1. Wählen Sie die gewünschte Trocknungsstufe aus der nachstehenden Tabelle.
2. Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmdrehknopf 11.

Weitere Details zu den Trocknungsstufen finden Sie in der Programmauswahltabelle.

Trocknungsstufe	Erklärung
Extratrocken	Trocknen bei hoher Temperatur. Nur Baumwolltextilien. Dicke und mehrlagige Textilien (z. B. Handtücher, Leinen, Jeans) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor Sie die Textilien in den Schrank hängen.
Schranktrocken	Normale Textilien (z. B. Tischtücher, Unterwäsche) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor Sie die Textilien in den Schrank hängen.
Bügeltrocken	Normale Textilien (z. B. Hemden, Kleider) werden Bügeltrocken getrocknet.

Hauptprogramme

Je nach Textilientyp stehen die folgenden Hauptprogramme zur Verfügung:

Koch-/Buntwäsche (Baumwolle)

Mit diesem Programm können Sie Ihre strapazierfähigen Textilien bei hoher Temperatur trocknen. Dieses Programm sollten Sie für Ihre Baumwolltextilien (wie Bettlaken, Bettbezüge, Unterwäsche usw.) verwenden.

Pflegeleicht (Synthetikfasern)

Mit diesem Programm können Sie Ihre weniger strapazierfähigen Textilien trocknen. Das Trocknen erfolgt bei niedrigerer Temperatur als beim Koch-/Buntwäsche-Programm. Dieses Programm empfehlen wir für Synthetiktextilien (wie Hemden, Blusen, Synthetik/Baumwolle-Mischfasern, etc.).

Spezialprogramme

Es stehen Ihnen die folgenden Spezialprogramme zur Verfügung:

Express

Mit diesem Programm trocknen Sie Baumwolltextilien, die bereits kräftig in der Waschmaschine geschleudert wurde. Das Programm trocknet 1 kg Baumwolltextilien (3 Hemden/3 T-Shirts) in 60 Minuten.

Hemden

Dieses Programm trocknet Hemden besonders schonend und ohne starkes Verknittern. Auf diese Weise lassen sich Hemden leichter bügeln.

Hemden können nach Abschluss dieses Programms noch eine geringe Restfeuchtigkeit aufweisen. Lassen Sie Hemden nicht im Trockner liegen.

Jeans

Mit diesem Programm können Sie Jeans trocknen, die bereits kräftig in der Waschmaschine geschleudert wurden.

Beachten Sie die Angaben zu Jeans in der Programmauswahltabelle.

Mix

Dieses Programm nutzen Sie zum gleichzeitigen Trocknen nicht gefärbter Synthetik- und Baumwolltextilien.

Sport

Mit diesem Programm trocknen Sie Synthetik-, Baumwoll- und Mischfasertextilien gleichzeitig.

Wolle Fresh

Mit diesem Programm können Sie maschinenwaschbare Wolltextilien durchlüften und auflockern. Nutzen Sie dieses Programm nicht zum vollständigen Trocknen Ihrer Textilien. Nehmen Sie die Textilien nach Programmabschluss sogleich heraus und legen Sie sie anschließend zum Durchlüften aus.

Universal

Mit diesem Programm trocknen Sie Baumwoll- und Synthetik-Tageswäsche in 110 Minuten.

BabyProtect

Dieses Programm eignet sich besonders für ausdrücklich Wärmepumpentrockner-geeignete Kleinkinderwäsche.

Schonprogramm

Mit diesem Programm können Sie sehr empfindliche Textilien bei niedrigen Temperaturen trocknen, die nur mit der Hand gewaschen werden sollten.

Es wird empfohlen, empfindliche Textilien in einen Kleiderbeutel zu geben, damit diese nicht zerknittert oder beschädigt werden. Nach dem Abschluss des Programms nehmen Sie die Textilien sofort aus dem Trockner und hängen sie auf, damit sich keine Falten bilden.

Auffrischen

Hierbei werden die Textilien lediglich 10 Minuten lang durchlüftet. Dabei wird keine Heißluft eingesetzt. Dieses Programm können Sie einsetzen, um Textilien von unangenehmen Gerüchen zu befreien, wenn diese lange im Schrank gehangen haben.

Zeitprogramme

Mit den Zeitprogrammen (10 Minuten, 20 Minuten, 30 Minuten, 40 Minuten, 50 Minuten, 60 Minuten, 80 Minuten, 100 Minuten, 120 Minuten, 140 Minuten und 160 Minuten) können Sie den gewünschten Trocknungsgrad bei niedrigen Temperaturen erreichen. Dieses Programm trocknet die Textilien eine bestimmte Zeit lang. Der Trocknungsgrad wird dabei nicht berücksichtigt.

Programmauswahltabelle

Programm		Kapazität (kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Ungefähre Restfeuchte	Trocknungszeit (min)
	Koch-/Buntwäsche				
extra	Extratrocken	7	1000	60 %	185
	Schranktrocken	7	1000	60 %	174
	Bügeltrocken	7	1000	60 %	150
Spezialprogramme					
	BabyProtect	3	1000	60 %	80
	Hemden	1,5	1200	50 %	60
	Jeans	4	1200	50 %	150
	Universal	4	1200	50 %	110
40°	Mix	4	1000	60 %	110

homeservice@sertronics.ch
KUNDENDIENST
☎ CH +41 (0) 43 501 29 25

Programm		Kapazität (kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Ungefähre Restfeuchte	Trocknungszeit (min)
Spezialprogramme					
	Sport	4	1000	60 %	135
	Express	1	1200	50 %	50
	Schonprogramm	2	600	40 %	70
	Wolle Fresh	1,5	600	50 %	8
	Pflegeleicht				
	Schranktrocken	3,5	800	40 %	70
	Bügeltrocken	3,5	800	40 %	60

Das Programm „Koch-/Buntwäsche Schranktrocken“ ist das Standard-Trockenprogramm, welches bei Voll-und Teillast entsprechend den Informationen auf dem Etikett und Datenblatt eingesetzt wird. Dieses Programm ist in Bezug auf den Energieverbrauch für das Trocknen von normal feuchten Baumwolltextilien das effizienteste Programm.

Energieverbrauchswerte				
Programm	**Kapazität (kg)**	**Schleuder-geschwindigkeit Waschmaschine (U/min)**	**Ungefähre Restfeuchte**	**Energie-verbrauch (kwh)**
Baumwolle, schranktrocken	7	1000	60 %	1,69
Baumwolle, bügeltrocken	7	1000	60 %	1,3
Pflegeleicht, schranktrocken	3,5	800	40 %	0,59
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand für das Standard-Baumwollprogramm bei Vollast, PO (W)				0,1
Stromverbrauch des linken-on-Modus für das Standard-Baumwollprogramm bei Volllast, PL (W)				1,0
Enthält vom Kyoto-Protokoll erfasste fluorierte Treibhausgase. Hermetisch geschlossen. R134a/0,35 kg.				

Sämtliche Werte dieser Tabelle wurden gemäß der Norm EN 61121:2012 ermittelt. Diese Werte können je nach Textilienart, Schleudergeschwindigkeit, Umgebungsbedingungen und Spannungsschwankungen abweichen.

Programm starten

– Um das gewählte Programm zu starten, drücken Sie die Start/Pause-Taste 13.
  Das Programm wird gestartet. Das Start/Pause-Symbol leuchtet. Der Doppelpunkt in der Restzeitanzeige blinkt.

Programmfortschritt

Der Fortschritt eines laufenden Programms wird durch eine Reihe von Symbolen angezeigt. Zu Beginn jedes einzelnen Programmschritts leuchtet das jeweils passende Symbol auf, bis am Ende des Programms sämtliche Symbole leuchten. Das Symbol ganz rechts in der Anzeige zeigt den aktuellen Programmschritt an.

Trocknen

Das Trocknen-Symbol leuchtet bei sämtlichen Programmen mit Ausnahme des Auffrischen-Programms.

Bügeltrocken

Das Bügeltrocken-Symbol leuchtet, sobald die Textilien bügeltrocken sind und leuchtet weiter, bis der nächste Schritt erreicht ist.

Schranktrocken

Das Schranktrocken-Symbol leuchtet, sobald die Textilien schranktrocken sind und leuchtet weiter, bis der nächste Schritt erreicht ist.

Schranktrocken extra

Das Schranktrocken-Extra-Symbol leuchtet, wenn die Wäsche etwas mehr als schranktrocken ist.

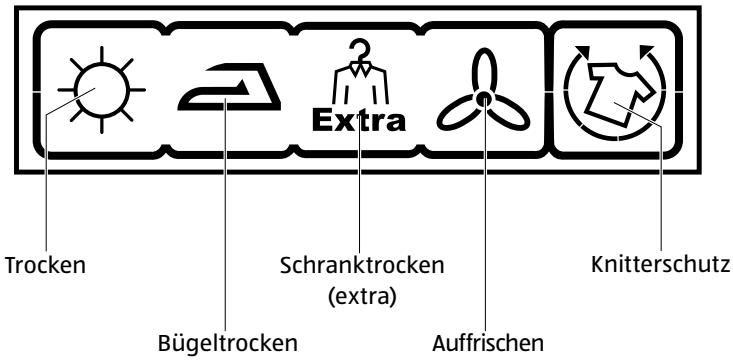
Auffrischen

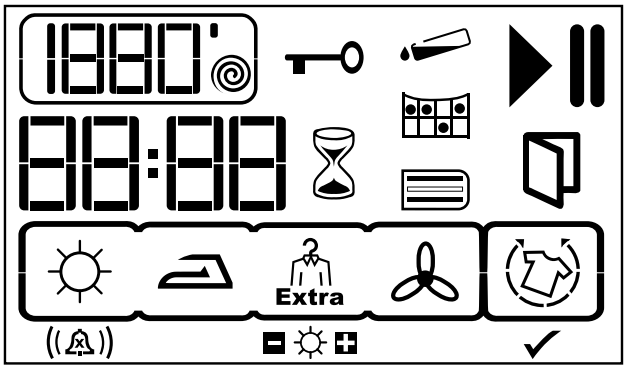
Das Auffrischen-Symbol leuchtet zum Programmende auf.

Ende/Knitterschutz

Das Ende/Knitterschutz-Symbol leuchtet, sobald das Programm abgeschlossen und die Knitterschutzfunktion aktiviert wird.

Symbole auf der Trockneranzeige





Kindersicherung

Wassertank leeren

Flusensieb reinigen

Start/Pause

Restzeitanzeige

Schleudergeschwindigkeit/
Zeitprogramm

Filterschublade reinigen

Zeitverzögerung

Tür offen

Knitterschutz aktiv

Signaltonlautstärke

Trocknungsgrad

Programm während des Betriebs ändern

Das Programm kann geändert werden, wenn der Trockungsvorgang bereits begonnen hat. Sie können das Programm entweder mit der Start/Pause-Taste oder dem Programmdrehknopf ändern. Die Kindersicherung muss dabei ausgeschaltet sein.

Um das Programm mit der Start/Pause-Taste zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Halten Sie die Start/Pause-Taste 13 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Wählen Sie eine neues Programm mit dem Programmdrehknopf 11.
3. Um das neue Programm zu starten, drücken Sie die Start/Pause-Taste.

   Das Programm wird gestartet. Die Start/Pause-Symbol leuchtet. Der Doppelpunkt in der Restzeitanzeige blinkt.

Um das Programm mit dem Programmdrehknopf zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Drehen Sie den Programmdrehknopf 11 auf ein neues Programm.
2. Um das neue Programm zu starten, drücken Sie die Start/Pause-Taste 13.

   Das Programm wird gestartet. Die Start/Pause-Symbol leuchtet. Der Doppelpunkt in der Restzeitanzeige blinkt.

Textilien im Pausenmodus hinzufügen oder herausnehmen

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

– Das Innere des Trockners ist im Pausenmodus eines Programms noch sehr heiß. Berühren Sie im Pausenmodus nicht die Trocknertrommel.

Während des Trocknens können Sie Textilien nach Belieben hinzufügen oder herausnehmen. Da der Trocknungsvorgang dadurch unterbrochen wird, verlängert sich die Programmdauer und der Energieverbrauch steigt. Textilien sollten am besten immer nur zum Programmstart hinzufügt werden.

Wenn Sie den Programmdrehknopf 11 im Bereitschaftsmodus verstellen, wird das aktuelle Programm abgebrochen, Informationen zum neuen Programm werden angezeigt.

Wenn Sie Textilien nach Programmstart hinzufügen, kann dies dazu führen, dass sich bereits getrocknete Textilien mit feuchten Textilien vermischen und sie nach dem Programmabschluss noch etwas feucht sind.

1. Um den Trockungsvorgang zu unterbrechen, drücken Sie die Start/Pause-Taste 13.
   Der Trockner hört auf zu arbeiten.
2. Öffnen Sie die Trocknertür 2.
3. Geben Sie Textilien in die Trocknertrommel 8 oder nehmen Sie Textilien heraus.
4. Schließen Sie die Trocknertür.
5. Um den Trocknungsvorgang fortzusetzen, drücken Sie die Start/Pause-Taste.

Programm abbrechen

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!
Das Innere des Trockners ist nach dem Abbruch eines Programms noch sehr heiß.

– Fassen Sie nach dem Abbruch nicht direkt in die Trocknertrommel.

Sie können das Programm während des Betriebs abbrechen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Halten Sie die Start/Pause-Taste 13 3 Sekunden lang gedrückt.
   Die Symbole „Flusensieb reinigen“, „Wassertank leeren“ leuchten in der Trockneranzeige 10. Zusätzlich erscheint das Wort „End“ in der Trockneranzeige.
2. Um die Textilien und die Trocknertrommel 8 abzukühlen, starten Sie das Programm „Auffrischen“.

Sie haben erfolgreich das Programm abgebrochen und die Trocknertrommel abgekühlt.

Programm abschließen

Der letzte Schritt des Trocknungsvorgangs (Abkühlphase) erfolgt ohne Wärmezufuhr, damit Textilien nicht beschädigt werden.

Bei eingeschaltetem Knitterschutz beginnt ein zweistündiges Knitterschutz-Programm, das Ihre Textilien vor dem Zerknittern schützt. Wenn Sie die Textilien nicht sofort herausnehmen, lassen Sie das Knitterschutz-Programm immer bis zum Ende durchlaufen.

homeservice@sertronics.ch
KUNDENDIENST
☎ CH +41 (0) 43 501 29 25

1. Um den Trockner auszuschalten, drücken Sie die Ein/Aus-Taste 12.
   Die Symbole „Flusensieb reinigen“, „Wassertank leeren“ leuchten in der Trocknerанzeige. Zusätzlich erscheint das Wort „End“ in der Trockneranzeige.
   Die Trocknertür 2 lässt sich öffnen, ein neues Programm kann gestartet werden.
2. Reinigen Sie das Flusensieb 6 nach dem Trocknen (siehe „Flusensieb reinigen“).
3. Leeren Sie den Wassertank 9 nach dem Trocknen (siehe „Wassertank leeren“).
4. Um dem Trockner auszuschalten, drücken Sie die Ein/Aus-Taste.

Zusatzfunktionen

Signalton einstellen

Ein Singalton informiert Sie über den Abschluss eines Programms. Sie können den Signalton leiser stellen oder ganz ausschalten. Diese Funktion kann nur vor und nach dem Programmstart ausgewählt werden.

- Um den Signalton leiser zu stellen, drücken Sie die Signalton-Taste 16.
  Das Glockensymbol verändert sich.
- Um den Signalton auszuschalten, drücken die Signalton-Taste, bis ein „X“ im Glockensymbol erscheint.
- Um den Signalton wieder einzuschalten, drücken Sie erneut die Signalton-Taste.
  Das „X“ im Glockensymbol verschwindet.

Signalton abgeschaltet

Signalton Lautstärke 1

Signalton Lautstärke 2

Signalton Lautstärke 3

Trocknungsgrad einstellen

Der Trocknungsgrad kann für jedes Programm mit der Trocknungsgrad-Taste eingestellt werden. Sie können den Trocknungsgrad mit der Trocknungsgrad-Taste durchschalten. Diese Funktion wirkt sich auf die Programmdauer aus und lässt sich erst nach dem Programmstart einstellen.

- Um den Trocknungsgrad zu erhöhen, drücken Sie die Trocknungsgrad-Taste 15, bis das Plus-Symbol in der Anzeige erscheint.
- Um den Trocknungsgrad zu verringern, drücken Sie die Trocknungsgrad-Taste, bis das Minus-Symbol in der Anzeige erscheint.

– Um den Trocknungsgrad auf Standard zu stellen, drücken Sie die Trocknungsgrad-Taste, bis nur das Sonnensymbol in der Anzeige angezeigt wird.

Erhöhter Trocknungsgrad

Verringerter Trocknungsgrad

Standard Trocknungsgrad

Knitterschutz einstellen

Die Knitterschutzfunktion verhinderte ein Zerknittern der Textilien, wenn Sie diese nicht gleich nach Programmende aus dem Trockner nehmen. Bei diesem Programm werden die Textilien 2 Stunden lang alle 4 Minuten gewendet, damit sie nicht zerknittern.

– Um die Knitterschutzfunktion einzuschalten, drücken Sie die Knitterschutz-Taste 14.

  Das „Knitterschutz aktiv"-Symbol erscheint in der Trockneranzeige 10.

– Um die Knitterschutzfunktion auszuschalten, drücken Sie erneut die Knitterschutz-Taste.

  Das „Knitterschutz aktiv"-Symbol erlischt in der Trockneranzeige.

Anzeigenhelligkeit einstellen

Mit der Helligkeitseinstellung können Sie die Sichtbarkeit der Symbole in der Trockneranzeige verbessern. Das ist sinnvoll, wenn der Trockner auf einer Waschmaschine steht und sich der Betrachtungswinkel der Trockneranzeige dadurch ändert.

– Um die Anzeigenhelligkeit zu erhöhen, halten Sie die Schleudern/Zeit-Taste 19 3 Sekunden lang gedrückt.

  Die Helligkeit erhöht sich und das Wort „Cont" erscheint in der Trockneranzeige 10.

– Um die Anzeigenhelligkeit zu verringern, halten Sie die Schleudern/Zeit-Taste erneut 3 Sekunden lang gedrückt.

  Die Helligkeit verringert sich und das Wort „Cont" erscheint in der Trockneranzeige.

Zeitverzögerung einstellen

Mit der Zeitverzögerung können Sie den Start eines Programms um bis zu 24 Stunden verzögern. Sie können weitere Textilien in den Trockner geben oder herausnehmen, solange die Zeitverzögerung läuft.

Zeitverzögerung einschalten

1. Öffnen Sie die Trocknertür 2 und legen Sie die Textilien ein.
2. Wählen Sie das Trocknungsprogramm, die Schleudergeschwindigkeit und, sofern gewünscht, die Zusatzfunktionen.
3. Um die Zeitverzögerung einzustellen, drücken Sie die Zeitvorwahl(+)-Taste 17 oder die Zeitvorwahl(-)-Taste 18.

   Das Zeitverzögerungssymbol und die Zeitanzeige blinken. Nach 3 Sekunden hört das Blinken auf und die Zeitanzeige zeigt die Summe der Verzögerungs- und Trocknungszeit an.
4. Um das zeitverzögerte Programm zu starten, drücken Sie die Start/Pause-Taste 13.

   Der Doppelpunkt in der Restzeitanzeige blinkt. Die Programmzeit wird stetig heruntergezählt. Wenn die Zeitverzögerung abgelaufen ist, erlischt das Zeitverzögerungsymbol und das Programm startet.

Die Schleudergeschwindigkeit wird zur präzisen Anzeige der Restzeit genutzt. Die Leistung des Trockners wird dadurch nicht beeinflusst.

Verzögerungszeit ändern

Sie können die Verzögerungszeit ändern, während die Zeitverzögerung eingeschaltet ist.

1. Halten Sie die Start/Pause-Taste 13 3 Sekunden lang gedrückt.

   Die Zeitverzögerung ist ausgeschaltet. Zusätzlich erscheint das Wort „End“ in der Trockneranzeige 10.
2. Um die Zeitverzögerung neu einzustellen, drücken Sie die Zeitvorwahl(+)-Taste 17 oder die Zeitvorwahl(-)-Taste 18.

   Das Zeitverzögerungssymbol und die Zeitanzeige blinken. Nach 3 Sekunden hört das Blinken auf und die Zeitanzeige zeigt die Summe der Verzögerungs- und Trocknungszeit an.
3. Um das zeitverzögerte Programm zu starten, drücken Sie die Start/Pause-Taste.

   Der Doppelpunkt in der Restzeitanzeige blinkt. Die Programmzeit wird stetig heruntergezählt. Wenn die Zeitverzögerung abgelaufen ist, erlischt das Zeitverzögerungsymbol und das Programm startet.

Zeitverzögerung ausschalten

Sie können die Zeitverzögerung ausschalten und das Programm sofort starten.

1. Halten Sie die Start/Pause-Taste 13 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Um das Programm zu starten, drücken Sie die Start/Pause-Taste.

Kindersicherung einstellen

Eine Kindersicherung sorgt dafür, dass Programme nicht durch Drücken von Tasten unterbrochen werden können, während der Trockner in Betrieb ist. Wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist, bleiben die Trocknertür und sämtliche Bedientasten mit Ausnahme der Ein/Aus-Taste 12 gesperrt. Die Kindersicherung ist beim Einschalten des Trockners ausgeschaltet.

Kindersicherung einschalten

1. Um die Kindersicherung einzuschalten, halten Sie die Signalton-Taste 16 und die Knitterschutz-Taste 14 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt.

   Ein langer Signalton erklingt. Das Kindersicherungsymbol erscheint.
2. Lassen Sie die Signalton-Taste und die Knitterschutz-Taste los.

Die Kindersicherung ist eingeschaltet.

Wenn bei eingeschalteter Kindersicherung Tasten gedrückt werden, erklingt ein Signalton. Zusätzlich erscheint das Wort „CL“ in der Anzeige.

Die Kindersicherung schaltet sich ab, wenn der Trockner mit der Ein/Aus-Taste 12 neu gestartet wird.

Kindersicherung ausschalten

Wenn Sie nach dem Beenden eines Programms ein neues Programm starten oder ein laufendes Programm unterbrechen möchten, müssen Sie die Kindersicherung ausschalten.

Bevor Sie die Kindersicherung ausschalten, muss der Programmdrehknopf auf der anfänglichen Programmposition stehen. Andernfalls wird das Programm beendet, wenn die Einstellung des Programmdrehknopfs geändert wurde.

1. Um die Kindersicherung auszuschalten, halten Sie die Signalton-Taste 16 und die Start/Pause-Taste 13 3 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt.

   Ein kurzer Signalton erklingt. Das Kindersicherungsymbol erlischt.
2. Lassen Sie die Signalton-Taste und die Start/Pause-Taste los.

Die Kindersicherung ist ausgeschaltet.

homeservice@sertronics.ch
KUNDENDIENST
☎ CH +41 (0) 43 501 29 25

Reinigung, Wartung und Pflege

⚠ WARNUNG!

Brandgefahr!
Lösungsmittel und Reinigungsmittel können einen Brand fördern und sogar Explosionen verursachen.

– Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, Reinigungsmittel oder Ähnliches für die Reinigung.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Trockner kann zu Beschädigung führen.

– Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten, scharfe oder metallische Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen. Diese können die Oberflächen beschädigen.

1. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker.
2. Lassen Sie den Trockner vollständig abkühlen.
3. Wischen Sie den Trockner mit einem leicht angefeuchteten Tuch ab. Lassen Sie alle Teile danach vollständig trocknen.

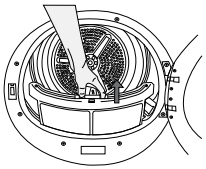
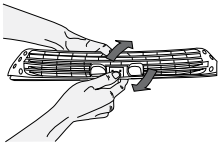
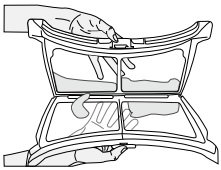
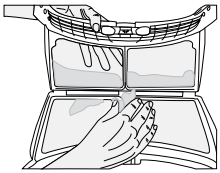
Flusensieb reinigen

Beim Trocknen lösen sich Flusen und einzelne Fasern von der Wäsche. Diese Rückstände sammeln sich im Flusensieb.

Das Flusensieb muss nach jedem Trocknen gereinigt werden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die Trocknertür 2.
2. Lassen Sie den Trockner abkühlen.
3. Ziehen Sie das Flusensieb 6 nach oben heraus.
4. Öffnen Sie das Flusensieb und entfernen Sie Flusen, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen.
5. Saugen Sie Flusen im Flusensiebeinschub mit einem Staubsauger ab.

6. Schließen Sie das Flusensieb und setzen Sie es wieder ein.

Im Laufe der Zeit können hartnäckige Rückstände das Flusensieb zusetzen. In diesem Fall gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Waschen Sie das Flusensieb 6 mit klarem Wasser aus.
2. Lassen Sie das Flusensieb gründlich trocknen und setzen Sie es wieder ein.
3. Wischen Sie die gesamte Innenfläche der Trocknertür 2 sowie die Türdichtung mit einem weichen und feuchten Tuch ab.
4. Lassen Sie alle Teile vollständig trocknen.

Filterschublade reinigen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Das Trocknen von Textilien ohne Filterschwamm führt zu Beschädigungen des Trockners.

– Trocknen Sie Textilien niemals ohne eingesetzte Filterschublade und Filterschwamm.

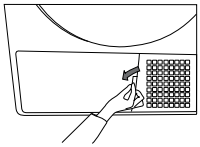
Flusen und Fasern, die nicht vom Flusensieb erfasst werden, sammeln sich in der Filterschublade 21 hinter der Frontblende 5. Die Filterschublade filtert zweistufig:

- Erste Stufe: Filterschwamm 23 in der Filterschublade.
- Zweite Stufe: Filtersieb 24 in der Filterschublade.

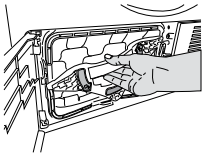
Das „Filterschublade reinigen“-Symbol leuchtet spätestens nach jedem fünften Einsatz zur Erinnerung auf.

Um die Filterschublade zu reinigen, gehen Sie folgendermaßen vor:

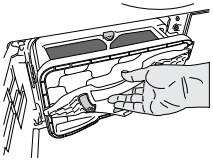
1. Öffnen Sie die Frontblende 5, indem Sie die Frontblendenklemme 3 zur Seite drücken.



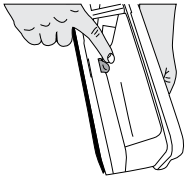
2. Um die Filterschublade 21 zu entriegeln, drehen Sie den Verschluss der Filterschublade in Pfeilrichtung.



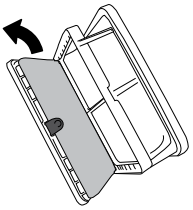
3. Ziehen Sie die Filterschublade heraus.



4. Um die Filterschublade zu öffnen, drücken Sie den roten Verschlussknopf 22.

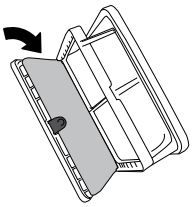


5. Nehmen Sie den Filterschwamm 23 heraus.

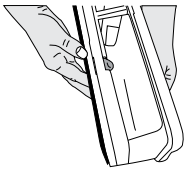


6. Entfernen Sie Flusen, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen vom Filtersieb 24.
7. Falls hartnäckige Rückstände das Filtersieb zugesetzt haben, waschen Sie das Filtersieb mit klarem Wasser aus.

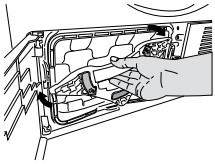
8. Lassen Sie alle Teile vollständig trocknen.
9. Falls sich viele Haare und Flusen im Filterschwamm angesammelt haben, waschen Sie den Filterschwamm mit klarem Wasser aus.
10. Drücken Sie überschüssiges Wasser mit der Hand aus dem Filterschwamm heraus.
11. Setzen Sie den Filterschwamm wieder in die Filterschublade ein.



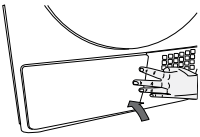
12. Schließen Sie die Filterschublade, mit dem roten Verschlussknopf.



13. Setzen Sie die Filterschublade wieder in das Fach ein.
14. Um die Filterschublade zu verriegeln, drehen Sie den Verschluss der Filterschublade gegen die Pfeilrichtung.



15. Schließen Sie die Frontblende.

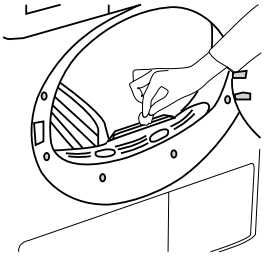


Ein verschmutztes Flusensieb und eine verschmutzte Filterschublade verlängern das Trocknen und führen zu höherem Energieverbrauch.

Feuchtigkeitssensor reinigen

Der Trockner arbeitet mit einem Feuchtigkeitssensor 7, um den Trocknungsgrad der Textilien zu erkennen. Der Feuchtigkeitssensor muss viermal pro Jahr gereinigt werden.

1. Öffnen Sie die Trocknertür 2.
2. Lassen Sie den Trockner abkühlen.
3. Wischen Sie den Feuchtigkeitssensor 7 mit einem weichen und mit Essig angefeuchtetem Tuch ab.
4. Wischen Sie den Feuchtigkeitssensor danach trocken.



Verdampfer reinigen

⚠ VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Das Berühren des Verdampfers mit ungeschützten Händen kann Verletzungen verursachen.

– Berühren Sie den Verdampfer niemals mit ungeschützten Händen.

1. Öffnen Sie die Frontblende 5, indem Sie die Frontblendenklemme 3 zur Seite drücken.
2. Um die Filterschublade 21 zu entriegeln, drehen Sie den Verschluss der Filterschublade in Pfeilrichtung.
3. Ziehen Sie die Filterschublade heraus.
4. Entfernen Sie Flusen an den Lamellen des Verdampfers mit einem Staubsauger.
5. Wenn Sie Schutzhandschuhe tragen, entfernen Sie grobe Verunreinigungen auch mit der Hand.
6. Setzen Sie die Filterschublade wieder in das Fach ein.
7. Um die Filterschublade zu verriegeln, drehen Sie den Verschluss der Filterschublade gegen die Pfeilrichtung.
8. Schließen Sie die Frontblende.

Wassertank leeren

⚠ VORSICHT!

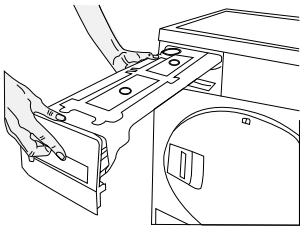
Verletzungsgefahr!
Das Kondenswasser ist kein Trinkwasser.
– Trinken Sie niemals das Kondenswasser aus dem Wassertank.

HINWEIS!

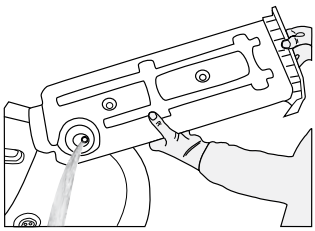
Beschädigungsgefahr!
Das Herausnehmen des Wassertanks während des Betriebs kann zu Beschädigungen führen.
– Nehmen Sie den Wassertank niemals während des Betriebs heraus.

Beim Trocknen wird die Feuchtigkeit aus den Textilien geleitet und kondensiert anschließend. Der Wassertank muss nach jedem Trocknen geleert werden oder wenn das „Wassertank leeren"-Symbol während des Betriebs in der Trockneranzeige 10 leuchtet.

1. Falls das Programm bei vollem Wassertank stoppt, drücken Sie die Start/Pause-Taste 13.
2. Ziehen Sie die Schublade mit Wassertank 9 heraus.



3. Leeren Sie den Wassertank in einem Spülbecken aus.
4. Falls sich Flusen im Trichter des Wassertanks angesammelt haben, halten Sie den Trichter des Wassertanks unter fließendes Wasser, bis die Flusen ausgespült sind.
5. Setzen Sie die Schublade mit dem Wassertank wieder an ihren Platz.



homeservice@sertronics.ch
KUNDENDIENST
☎ CH +41 (0) 43 501 29 25

Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Trocknen dauert zu lange.	Die Poren des Flusensiebs 6 sind verstopft.	Waschen Sie das Flusensieb 6 mit klarem Wasser aus.
	Die Filterschublade 21 ist verstopft.	Reinigen Sie den Filterschwamm 23 und das Filtersieb 24 in der Filterschublade 21.
	Die Belüftungsöffnungen an der Vorderseite des Trockners sind blockiert.	Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper von oder aus den Belüftungsöffnungen.
	Die Belüftung reicht aufgrund unzureichender Raumgröße nicht aus.	Öffnen Sie Tür und Fenster des Raums, damit die Raumtemperatur nicht zu stark ansteigt.
	Auf dem Feuchtigkeitssensor 7 hat sich Kalk abgelagert.	Reinigen Sie den Feuchtigkeitssensor 7.
	Zu viele Textilien im Trockner.	Überladen Sie den Trockner nicht.
	Die Textilien wurden nicht ausreichend geschleudert.	Schleudern Sie die Textilien mit höherer Geschwindigkeit.
Die Textilien sind nach dem Trocknen noch feucht.	Das ausgewählte Programm war nicht für den jeweiligen Textilientyp geeignet.	Schauen Sie sich die Pflegeetiketten an den Textilien an, wählen Sie das richtige Programm für den jeweiligen Wäschetyp und setzen Sie bei Bedarf Zeitprogramme ein.
	Die Poren des Flusensiebs 6 sind verstopft.	Waschen Sie das Flusensieb 6 mit klarem Wasser aus.
	Die Filterschublade 21 ist verstopft.	Reinigen Sie den Filterschwamm 23 und das Filtersieb 24 in der Filterschublade 21.
	Zu viele Textilien im Trockner.	Überladen Sie den Trockner nicht.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Textilien sind nach dem Trocknen noch feucht.	Die Textilien wurde nicht ausreichend geschleudert.	Schleudern Sie die Textilien mit höherer Geschwindigkeit.
Der Trockner lässt sich nicht einschalten oder das Programm startet nicht. Der Trockner läuft nach der Programmauswahl nicht an.	Netzstecker nicht eingesteckt.	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker eingesteckt ist.
	Die Trocknertür 2 ist nicht vollständig geschlossen.	Achten Sie darauf, dass die Trocknertür 2 vollständig geschlossen ist.
	Es wurde kein Programm ausgewählt oder die Start-/Pause-Taste 13 wurde nicht gedrückt.	Überzeugen Sie sich, dass ein Programm ausgewählt und der Trockner nicht angehalten wurde.
	Die Kindersicherung ist aktiv.	Schalten Sie die Kindersicherung ab.
Ein Programm wurde grundlos abgebrochen.	Die Trocknertür 2 ist nicht vollständig geschlossen.	Achten Sie darauf, dass die Trocknertür 2 richtig geschlossen ist.
	Ein Stromausfall ist eingetreten.	Starten Sie das Programm mit der Start/Pause-Taste 13.
	Der Wassertank 9 ist voll.	Leeren Sie den Wassertank 9.
Die Textilien sind eingelaufen, verfilzt oder auf sonstige Weise in Mitleidenschaft gezogen.	Eventuell haben Sie ein Programm gewählt, das nicht für diese Textilienart geeignet ist.	Sehen Sie auf das Pflegeetikett und wählen Sie ein passendes Programm.
Die Trommelbeleuchtung schaltet sich nicht ein.	Der Trockner wurde nicht mit der Ein/Aus-Taste 12 eingeschaltet.	Überzeugen Sie sich davon, dass der Trockner eingeschaltet wurde.
	Das Leuchtmittel ist defekt.	Lassen Sie das Leuchtmittel durch den autorisierten Kundendienst austauschen.

homeservice@sertronics.ch
KUNDENDIENST
☎ CH +41 (0) 43 501 29 25

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Knitterschutz-symbol leuchtet.	Das Knitterschutz-programm ist aktiv und verhindert, dass die Wäsche nach Programmabschluss verknittert.	Schalten Sie den Trockner aus und nehmen Sie die Textilien heraus.
Das Ende-Symbol leuchtet.	Das Programm ist abgeschlossen.	Schalten Sie den Trockner aus und nehmen Sie die Textilien heraus.
Das „Filter rei-nigen“-Symbol leuchtet.	Das Flusensieb 6 wurde nicht gereinigt.	Reinigen Sie das Flusensieb 6.
Das „Filterschublade reinigen“-Symbol leuchtet.	Die Filterschublade 21 ist verstopft.	Reinigen Sie die Filterschublade 21.
	Die Poren des Filter-siebs 24 haben sich mit Rückständen zugesetzt.	Waschen Sie die Filterschublade 21 mit klarem Wasser aus.
	Die Filterschublade 21 ist verstopft.	Reinigen Sie den Filterschwamm 23 und das Filtersieb 24 in der Filter-schublade 21.
Wasser läuft durch die Trocknertür aus.	An der Innenseite der Trocknertür 2 und an der Türdichtung haben sich Flusen angesammelt.	Reinigen Sie die Innenseite der Trocknertür 2 und die Türdich-tung mit klarem Wasser.
Die Trocknertür öff-net sich plötzlich.	Die Trocknertür 2 ist nicht vollständig geschlossen.	Drücken Sie die Trocknertür 2 zu, bis sie hörbar einrastet.
Das „Wassertank leeren“-Symbol leuchtet oder blinkt.	Der Wassertank 9 ist voll.	Leeren Sie den Wassertank 9.
	Der Wasserablauf-schlauch 20 ist verbogen.	Prüfen Sie den Wasserablauf-schlauch 20.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das „Filterschublade reinigen“-Symbol blinkt.	Die Filterschublade 21 wurde nicht gereinigt.	Reinigen Sie den Filterschwamm 23 und das Filtersieb 24 in der Filterschublade 21.

Ein gelegentliches summendes Geräusch wird vom Kompressor erzeugt und ist völlig normal. Im Betrieb gesammeltes Wasser wird in den Wassertank gepumpt. In dieser Phase sind Arbeitsgeräusche der Pumpe völlig normal.

Falls sich eine Störung nicht mit den Abhilfen in diesem Kapitel lösen lassen sollte, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den autorisierten Kundendienst. Versuchen Sie niemals, den defekten Trockner selbst zu reparieren.

Transport

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Transport des Trockners in einer falschen Postion kann zu Beschädigungen des Trockners führen.

- Transportieren Sie den Trockner möglichst in einer aufrechten Position.
- Falls der Transport in einer aufrechten Position nicht möglich ist, legen Sie den Trockner, von der Frontpartie betrachtet, auf die rechte Seite.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Lassen Sie das gesamte Wasser aus dem Trockner abfließen.
3. Falls der Wasserablaufschlauch 20 an einem Wasserablauf angeschlossen ist, lösen Sie den Wasserablaufschlauch und verstauen Sie ihn ordnungsgemäß am Rückteil des Trockners.

Technische Daten

Modell:	WPT 716141
Versorgungsspannung:	230–240 V~
Leistung:	900 W
Schutzklasse:	I
Gewicht unverpackt:	48,5 kg
Abmessungen (B × H × T):	59,5 × 84,6 × 53 cm
Artikelnummer:	45565
Fassungsvermögen:	7 kg
Trommelvolumen:	102 Liter
Geräuschlautstärke:	65 dBA
Energieverbrauch:	237 kWh

Konformitätserklärung

CE Die EU-Konformitätserklärung kann bei der in der Garantiekarte (am Ende dieser Anleitung) angeführten Adresse angefordert werden.

Entsorgung

Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Altgerät entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!
Sollte der Trockner einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Produktdatenblatt

Produktdatenblatt		
Übereinstimmung mit delegierter Verordnung (EU) Nr. 392/2012 der Kommission		
Name oder Marke des Lieferanten		Elin Premium
Modellbezeichnung		WPT 716141
Nennkapazität (kg)		7
Typ Wäschetrockner	Ablufttrockner	-
	Kondensator	•
Energieeffizienzklasse [1]		A+
Jährlicher Energieverbrauch (kWh) [2]		237
Steuerungstyp	Automatisch	•
	Nicht automatisch	-
Energieverbrauch des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger Beladung (kWh)		1,80
Energieverbrauch des Standardbaumwollprogrammes bei partieller Beladung (kWh)		1,19
Energieverbrauch des abgeschalteten Zustandes beim Standardbaumwollprogramm bei vollständiger Beladung, P_0 (W)		0,1
Energieverbrauch des nicht abgeschalteten Zustandes beim Standardbaumwollprogramm bei vollständiger Beladung, P_L (W)		1,0
Dauer des nicht abgeschalteten Zustandes (min)		-
Standardbaumwollprogramm [3]		
Programmzeit des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger Beladung, T_{dry} (min)		174
Programmzeit des Standardbaumwollprogrammes bei partieller Beladung, $T_{dry1/2}$ (min)		107
Gewichtete Programmzeit des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger und partieller Beladung (T_t)		136
Kondensationseffizienzklasse [4]		B
Durchschnittskondensationseffizienz des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger Beladung, C_{dry}		86%
Durchschnittskondensationseffizienz des Standardbaumwollprogrammes bei partieller Beladung, $C_{dry1/2}$		86%
Gewichtete Kondensationseffizienz des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger und partieller Beladung, C_t		86%
Schallleistungspegel beim Standardbaumwollprogramm bei vollständiger Beladung [5]		65
Integriert		-

•: Ja - : Nein

(1) Skale von A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

(2) Energieverbrauch basiert auf 160 Trocknungszyklen des Standardbaumwollprogrammes bei vollständiger und partieller Beladung und dem Verbrauch von Energiesparmodi. Der tatsächliche Energieverbrauch pro Zyklus ist vom Geräteeinsatz abhängig.

(3) „Baumwoll-Schranktrockenprogramm" bei vollständiger und partieller Beladung ist das Standardtrocknungsprogramm, auf den sich die Informationen am Etikett und im Datenblatt beziehen; dieses Programm ist zum Trocknen normaler feuchter Baumwollwäsche geeignet; dabei handelt es sich um das effizienteste Programm im Hinblick auf Energieverbrauch bei Baumwolle.

(4) Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)

(5) Gewichteter Durchschnittswert — L_{WA}, ausgedrückt in dB(A) re 1 pW

CH

ELIN PREMIUM

GARANTIEKARTE

WÄRMEPUMPENTROCKNER

Ihre Informationen

Name _____

Adresse _____

_____

_____

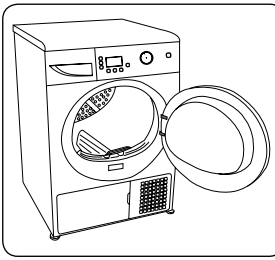
☎ _____ E mail _____

Datum des Kaufs* _____

*Wir empfehlen, die Rechnung mit dieser Garantiekarte aufzubewahren.

Ort des Kaufs _____

Beschreibung der Störung:



Schicken Sie die ausgefüllte Garantiekarte zusammen mit dem defekten Produkt an:

Sertronics AG
Lindächerstraße 1
5413 Birmenstorf
SWITZERLAND

KUNDENDIENST

☎ CH **+41 (0) 43 501 29 25** **homeservice@sertronics.ch**

Modell: WPT 716141 Artikel-Nr.: 45565 09/2015

Erreichbarkeit:
Mo.–Do. 08.00–17.00 Uhr/
Fr. 08.00–14.00

Hotline:
Zum regulären Festnetztarif
Ihres Telefonanbieters.

3
JAHRE GARANTIE

Garantiebedingungen

Sehr geehrter Kunde!

Die **ALDI Garantie** bietet Ihnen weitreichende Vorteile gegenüber der gesetzlichen Gewährleistungspflicht:

Garantiezeit:	**3 Jahre** ab Kaufdatum
	6 Monate für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßem Gebrauch (z. B. Akkus)
Kosten:	Kostenfreie Reparatur bzw. Austausch oder Geldrückgabe
	Keine Transportkosten
TIPP:	Bevor Sie Ihr Gerät einsenden, wenden Sie sich telefonisch, per Mail oder Fax an unsere Hotline. So können wir Ihnen bei eventuellen Bedienungsfehlern helfen.

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, senden Sie uns:

- zusammen mit dem defekten Produkt den Original-Kassenbon und die vollständig ausgefüllte Garantiekarte.
- das Produkt mit allen Bestandteilen des Lieferumfangs.

Die Garantie gilt nicht bei Schäden durch:

- **Unfall** oder **unvorhergesehene Ereignisse** (z. B. Blitz, Wasser, Feuer, etc.).
- **unsachgemäße Benutzung** oder **Transport**.
- **Missachtung** der **Sicherheits-** und **Wartungsvorschriften**.
- sonstige **unsachgemäße Bearbeitung** oder **Veränderung**.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit an der Servicestelle Reparaturen kostenpflichtig durchführen zu lassen. Falls die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sind, werden Sie vorher verständigt.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Kunden gespeicherte Daten oder Einstellungen.

CH

Vertrieben durch:

ELEKTRA BREGENZ AKTIENGESELLSCHAFT
PFARRGASSE 77
1230 WIEN
AUSTRIA

KUNDENDIENST

CH **+41 (0) 43 501 29 25** **homeservice@sertronics.ch**

Modell: **WPT 716141** Artikel-Nr.: **45565** 09/2015

3 JAHRE GARANTIE